



CONSTANCE HELLER, MAG. ART.

MEZZOSOPRAN / ALT

Die Mezzosopranistin **Constance Heller** ist in der malerischen Stadt Laufen im Berchtesgadener Land geboren und aufgewachsen. Schon während ihrer Schulzeit sammelte sie erste Bühnenerfahrungen mit einigen Hauptpartien in Mysterienspielen (Uraufführungen) von Cesar Bresgen und war fortan vom Sängerberuf fasziniert. Nach dem Abitur absolvierte sie ihr Gesangstudium am Mozarteum in Salzburg und schloss dort *mit Auszeichnung* und dem akademischen Grad *Magister artium* ab. Bereits während ihres Studiums gab sie ihr Operndebüt als *Muse/Niklas* in *Hoffmanns Erzählungen* am Stadttheater Gießen, zahlreiche weitere Opern- und Konzertauftritte folgten.

Mit der Partie der *Anna Kennedy* in *Maria Stuarda* gab Constance Heller 2006 ihr Hausdebüt an der **Staatsoper Berlin** und war dort in den Opern *Die Zauberflöte* (Everding und Sharon), *La Traviata*, *Faust*, *Elektra*, *Der Spieler*, *Parsifal* (mit Plácido Domingo in der Titelpartie), sowie in *Moses und Aron* in Tokyo anlässlich der Japantournee der Lindenoper zu hören. Auch mit der **Semperoper Dresden** ist Constance Heller eng verbunden und war dort in *Moses und Aron*, *Faust*, *Elektra* und in Wagners *Ring* zu hören. In den letzten Spielzeiten sang

Constance Heller u.a. auch an der **Mailänder Scala**, bei der **Ruhrtriennale**, in der **Esplanade Concert Hall** in Singapur, am **Festspielhaus Baden-Baden**, in der **Philharmonie im Gasteig**, in der **Philharmonie Berlin und Köln**, im **Konzerthaus Berlin**, im **Konzerthaus Blaibach**, in der **Bayerischen Akademie der Schönen Künste**, am **Stadttheater Bern**, am **Teatro dell'Opera di Roma**, am **Teatro Comunale di Bologna**, am **Théâtre du Capitole Toulouse**, an der **Oper Leipzig**, an der **Deutschen Oper Berlin**, am **Theater Erfurt** und, im Rahmen eines Festengagements, am **Staatstheater Schwerin**.

Ihr Repertoire umfasst, neben allen Mezzo-Hosenrollen und zahlreichen Partien in den Opern Richard Wagners, auch Partien wie *Olga*, *Fenena*, *Ulrica*, *Amneris*, *Mignon*, *Dalila* und *Klytämnestra*, sowie alle größeren Werke aus dem Oratorien- und Konzertfach. Sie arbeitete u.a. mit den Dirigenten Jonas Alber, Alain Altinoglu, Daniel Barenboim, Michael Boder, Anthony Bramall, Johannes Debus, Asher Fisch, Claus Peter Flor, Alan Gilbert, Thomas Guggeis, Daniel Huppert, Leo Hussain, Alexander Joel, Axel Kober, Juri Lebedev, Kent Nagano, Alondra de la Parra, Julien Salemkour, Harald Schmitt, Peter Schneider, Alexander Soddy, Stefan Soltesz, Christoph Spering, Christian Thielemann, Sebastian Weigle, Simone Young und Lothar Zagrosek in Inszenierungen von Calixto Bieito, Willy Decker, Peter Dehler, Michiel Dijkema, Dieter Dorn, Bernd Eichinger, August Everding, Barbara Frey, Nicolas Joel, Guy Joosten, Dieter Kaegi, Philipp Kochheim, Nikolaus Lehnhoff, Peter Mussbach, Georg Rootering, Yuval Sharon, Dmitri Tcherniakov, Keith Warner und Karsten Wiegand.

Ihre Diskografie umfasst Mitschnitte der Opern *Der Spieler* (Unitel/Barenboim), *Moses und Aron* (EuroArts/Boder) und *Elektra* (Opus Arte/Thielemann) auf DVD, sowie Thielemanns CD *Elektra* (Deutsche Grammophon).

Neben dem Musiktheater ist sie mit dem Pianisten Gerold Huber auch in Liederabenden und auf CD-Einspielungen mit neuem und wiederentdecktem Repertoire zu erleben. 2016 ist *Fahrt in die Welt – Erich Kästner in Liedern und Chansons von Edmund Nick* bei **Spektral** erschienen. 2018 wurde die CD *Mignons Sehnen – Lieder von Hans Sommer* in Kooperation mit **Deutschlandfunk Kultur** beim Label **Solo Musica** veröffentlicht, seit September 2021 ist das neue Album *FANTASIE VON ÜBERMORGEN – LIEDER IM EXIL* im Handel erhältlich.